

Unterrichtsmaterialien „Die Ameisen“



Inhalt: Die Kurzgeschichte „Die Ameisen“ handelt von A. Schicklgruber, einem ordentlichen und reinlichen Mann, der plötzlich mit einer Ameisenplage in seiner Küche konfrontiert wird. Anfangs versucht er, die Insekten friedlich zu vertreiben, doch als diese hartnäckig bleiben, eskaliert seine Abneigung in einem zunehmend rücksichtslosen und brutalen Kampf gegen die Ameisen, der letztendlich in der Zerstörung seines Hauses gipfelt. Die Geschichte dient als Metapher für den Holocaust, wobei Schicklgruber der ursprüngliche Name von Adolf Hitler ist.

Sprache und Sprachmittel: Die Sprache der Geschichte ist erzählend und detailliert, mit einem Fokus auf die inneren Konflikte des Protagonisten und seine wachsende Verzweiflung:

1. **Ironie und Sarkasmus:** Der Tonfall ist oft ironisch, besonders in der Beschreibung von Schicklgrubers Handlungen und Überlegungen.
2. **Metaphern und Vergleiche:** Die Ameisen werden metaphorisch als „Feinde“ und „Invasoren“ beschrieben, was den Konflikt dramatisiert und an die Darstellung von Juden in der Nazi-Propaganda erinnert.
3. **Personifikation:** Ameisen werden personifiziert und als bösartige Eindringlinge dargestellt, um Schicklgrubers Perspektive zu verdeutlichen.
4. **Direkte Rede:** Die Dialoge und inneren Monologe des Protagonisten bringen seine zunehmende Besessenheit zum Ausdruck.

Literarische Stilmittel:

Unterrichtsmaterialien zur Kurzgeschichte „Die Ameisen“

1. **Symbolik:** Die Ameisen symbolisieren die jüdische Bevölkerung, die von Schicklgruber (Hitler) als Schädlinge betrachtet und schließlich vernichtet werden sollen.
2. **Kontraste:** Die Ordnung und Sauberkeit von Schicklgrubers Haushalt stehen im starken Kontrast zu der chaotischen und zerstörerischen Natur der Ameisenplage.
3. **Wiederholungen:** Wiederholte Beschreibungen der Ameisenstraße und der erfolglosen Versuche, sie zu bekämpfen, verstärken das Gefühl der Hilflosigkeit.
4. **Ironie:** Die Eskalation seiner Maßnahmen und die finale Zerstörung seines Hauses stehen in ironischem Kontrast zu seiner anfänglichen Reinlichkeit und Ordnungsliebe.

Aufgaben für Schüler:

1. Leseverständnis:

- **Zusammenfassung:** Fasse die Geschichte in eigenen Worten zusammen.
- **Charakterbeschreibung:** Beschreibe die Hauptfigur A. Schicklgruber und seine Entwicklung im Verlauf der Geschichte.

2. Analyse der Sprache:

- **Ironie und Sarkasmus:** Finde Beispiele für ironische oder sarkastische Passagen in der Geschichte und erkläre deren Wirkung.
- **Metaphern und Vergleiche:** Analysiere die Metaphern und Vergleiche, die in der Geschichte verwendet werden. Was wird durch sie ausgedrückt?

3. Interpretation:

- **Symbolik:** Was symbolisieren die Ameisen in der Geschichte? Diskutiere die Metapher für den Holocaust.
- **Namensbedeutung:** Warum ist der Name Schicklgruber bedeutungsvoll in Bezug auf die Geschichte?

4. Kreatives Schreiben:

- **Alternative Enden:** Schreibe ein alternatives Ende der Geschichte. Was hätte Schicklgruber anders machen können?
- **Innerer Monolog:** Verfasse einen inneren Monolog von Schicklgruber, in dem er seine Gefühle und Gedanken während der Eskalation beschreibt.

5. Diskussion:

Unterrichtsmaterialien zur Kurzgeschichte „Die Ameisen“

- **Konfliktbewältigung:** Diskutiere in Gruppen, welche Konfliktbewältigungsstrategien sinnvoller gewesen wären als Schicklgrubers Vorgehen.
- **Ordnung und Chaos:** Wie kann man in seinem eigenen Leben mit dem Gleichgewicht zwischen Ordnung und Chaos umgehen?
- **Holocaust-Metapher:** Diskutiert die Bedeutung der Geschichte als Metapher für den Holocaust und die Darstellung von Vorurteilen und Fanatismus.

6. Vergleich mit anderen Geschichten:

- **Vergleich mit anderen Plagen-Geschichten:** Vergleiche die Geschichte mit einer anderen Geschichte, die von einer Plage handelt (z.B. „Die Fliegenplage“ von Carl Zuckmayer).
- **Darstellung von Besessenheit:** Wie unterscheidet sich die Darstellung von Besessenheit in „Die Ameisen“ von anderen Geschichten, die ihr kennt?